

## Jugendschiessen und feierliches Absenden zelebriert

Über das Wochenende vom 28. und 29. Juni fand im Kreisverband Ossingen und Umgebung auf dem Schiessplatz in Oberneunforn das 39. Jugendschiessen sowie das Sommerkreisschiessen statt. dabei wird das Absenden einzigartig zelebriert.

Roland Müller

Im Kreisverband Ossingen und Umgebung sind kantonsgrenzenübergreifend der SV Ossingen, der Die Feldschützen-gesellschaft Niederneunforn - Wilen, die Feldschützengesellschaft Oberneunforn, der MSV Truttikon und SV Thalheim zusammengeschlossen. Dieser Verband pflegt und zelebriert eindrucksvoll jeweils das Kreissommerschiessen mit seinem Absenden. „Es war wieder einmal ein spannendes Kreissommerschiessen“ bilanzierte Kreispräsident am Absenden am späteren Sonntagnachmittag. Insgesamt haben 112 Teilnehmer den Vereinsstich geschossen. Zugleich kombinierten 97 das Schiessen mit dem Auszahlungsstich.



*Viel Herzblut und Engagement für den Kreisverband Ossingen und Umgebung: Werner Grossmann.*

Die Auszeichnungsquote liegt bei beachtlichen 66,1 Prozent, wobei alle 17 Teilnehmer mit der Standardbewehr, freien Waffe und Karabiner als ein Kranzresultat erreichten. Grossmann zeigte sich von den guten Leistungen sehr beeindruckt und erfreut, bevor er zum eigentlichen Absenden schreiten konnte. „Wir geben bewusst die Auszeichnungen erst am Absenden ab

und zeichnen auch zusätzlich die besten Einzelschützen jeder Kategorie aus“, sagte Grossmann. Dank einem 100er gewann Luca Girsberger (MSV Truttikon) mit 96 Punkten das diesjährige Kreisschiessen und wurde zugleich auch als bester Einzelschütze ausgezeichnet.



*Der Fähnrich vom MSV Truttikon Luca Girsberger gewann am Kreissommerschiessen im Vereinsstich.*

Auf den weiteren Rängen ebenfalls mit 96 Punkten klassierten sich Nico Borchert (FSG Niederneunforn – Wilen) und Neo Baumgartner sowie die beiden Gastschützen Hans Müggler und Josef Vollenweider. Der auf dem 9. Rang klassierte Martin Ganz (MSV Truttikon) mit 94 Punkten wurde als bester Seniorveteran und Marcel Geiger (FSG Niederneunforn – Wilen) als bester Veteran ebenfalls mit 94 Punkten und dem 11. Rang als Altersklassensieger ausgezeichnet werden. Tim Fiederle (34. Rang, FSG Niederneunforn – Wilen) schoss als bester U21 Schütze 89 Punkte und Finn Scheidegger (49. Rang, MSV Truttikon) mit 97 Punkten als bester U17 Teilnehmer wurden mit einer Bargabe ausgezeichnet.

Etwas speziell ist die Resultaterfassung für die Vereinsrangliste. Entsprechend dem Rang sind im kommenden Jahr mehr Pflichtresultate nötig. Aufgrund der Ausgangslage, dass alle 20 Teilnehmer vom der Feldschützengesellschaft Niederneunforn – Wilen ein Kranzresultat erzielten, für die Berechnung 11 Pflichtresultat nötig waren und damit als Sieger gehandelt wurden kam es aber zu einer Überraschung. Truttikon mit 24 Teilnehmern und 10 Pflichtresultaten konnten die Neunfornen noch überflügeln und gewannen mit 93,986 Punkten. Damit distanzieren sie die FSG Wilen – Neunforn um 0,577 Punkten. Der SV Thalheim wurde mit 91,600 dritter. Auf den weiteren Rängen landeten der SV Thalheim und der FSG Oberneunforn

### Rekordteilnahme am Jugendschiessen

In diesem Jahr verzeichnete das 39. Jugendschiessen mit dem Gewehr 300m eine sehr erfreuliche Beteiligung, welche all jene der Vorjahre bei weitem übertrafen. 32 Knaben und Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren schossen den speziellen Stich mit drei Probe- und sechs Einzelschüssen auf die A5-Scheibe. „Ich war über diese Beteiligung sehr positiv überrascht“,

sagte Grossmann beim Absenden. Schlussendlich mussten Iwen Schlatter, Finn Scheidegger und André Gündhardt gar noch in den Ausstich, um einerseits den Schützenkönig und andererseits der Kategoriensieger bei den 15 und 16 jährigen auszumachen, weil alle 26 Punkte schossen. Finn Scheidegger erzielte mit 25 Punkten wiederum ein gutes Resultat und sicherte sich damit den Kategoriensieg und zugleich den Titel des Schützenkönigs. André Gündhardt schoss im Ausstich 23 und Iwen Schlatter 9 Punkte. In der Kategorie 10 bis 13 jähriger mit 14 Teilnehmern gewinnt Jannic Bär (Niederneunforn) mit 22 Punkten vor Thies Kindhauser (Truttikon) mit 17 und Robert Spalinger (Ossingen) mit 15 Punkten. Bei den 13 und 14 jährigen führt Iwen Schlatter mit (Oberneunforn) mit 26 Punkten die Rangliste von 7 Teilnehmern an. Amélie Walther (Bülach) folgt mit 19 und Noé Oertli (Ossingen) mit 18 Punkten auf den weiteren Rängen. Der diesjährige Schützenkönig und zugleich auch Kategoriensieger bei den 15 und 16 jährigen (11 Teilnehmer) ist Finn Scheidegger (Truttikon) mit 26 Punkten. Entsprechend dem Ausstich folgt ebenfalls mit 26 Punkten André Gündhardt (Truttikon) sowie Robin Sigg (Ossingen) mit 14 Punkten.

